

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 264.

Freitag den 11. November.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 21. Sonntage nach Trinitatis (den 13. Novbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr ein Candidat.
Montag den 14. November um 8 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Freitag den 11. November um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.
Sonntag den 13. November um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 14. November Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Kößler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. November Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. November um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 11. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 13. November um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Katechismusstunde Derselbe.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Bei dem Herannahen des Weihnachtsfestes bitten wir die Freunde und Wohlthäter unserer Anstalten, uns zu einer Weihnachtsbescherung für unsere Pfleglinge, ihre freundliche Mitwirkung und Unterstützung zu gewähren. Besonders würden wir für jeden Beitrag von Kleidungsstücken oder Bekleidungsmaterial sehr dankbar sein, da wir auch das Verbrauchte und Abgetragene noch sehr gut für unsere Kinder verwenden können. Zur Empfangnahme der uns zugedachten Gaben und Beiträge sind die Frauen zc. Eißelen, Heller, Streiber und Thümmel gern bereit, auch können solche jederzeit in unserer Anstalt abgegeben werden. Eine baldige Zusendung würde uns besonders bei Bekleidungsgegenständen, die erst noch zugerichtet werden müssen, sehr erwünscht sein.

Wir zeigen hierbei zugleich an, daß wir dem uns mehrfach geäußerten Wunsche, unsere Weihnachtsausstellung bereits am 1. December zu eröffnen, gern entsprechen wollen, dann aber um so mehr bitten müssen, die dazu bestimmten Beiträge und Handarbeiten womöglich vor Ende dieses Monats uns zukommen zu lassen.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Paar goldene Ohrringe — große Boutonform (auf geschlungenem Band drei Blumen und zwei Blätter in Gold) mit kleinen Kügelchen — sind, als wahrscheinlich unredlich erworben, in Beschlag genommen. Die Eigenthümerin wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 7. November 1859.

Der Königliche Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Wir nehmen hierdurch Veranlassung, die Vormünder, Curatoren und sonstige Depostal-Interessenten an ihre Pflicht zu erinnern, auf die Kündigung, Ausloosung oder Convertirung der im Deposito befindlichen Papiere, sowie auf die Beschaffung neuer Zins-Coupons und deren Realisirung, in gleichen darauf, daß die den Curanden gehörigen, oder die ihnen verpfändeten Hausgrundstücke gegen Feuers-Gefahr versichert, resp. die Versicherungen rechtzeitig prolongirt werden, ein wachsames Auge zu haben und die entsprechenden Anträge beim Gericht zu stellen.

Halle a/S., den 4. November 1859.

Königliches Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Das dem Maurer und Hospitaliten **Johann Christoph Schmidt** gehörige, in der Bäcker-gasse sub Nr. 9 belegene, im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1944 eingetragene Wohnhaus nebst Zubehör soll im Auftrage des Besitzers öffentlich meistbietend verkauft werden und habe ich hierzu

Sonabend den 19. November Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Zimmer des Hospital-Inspector **Quarg** auf dem Hospitale anberaunt, woselbst auch die Verkaufsbedingungen vorher einzusehen sind.

Halle, den 8. November 1859.

Der Vorsteher des Hospitals.
(gez.) Stadtrath **Jordau.**

Große Wein-Auction.

Heute Vormit. 10 Uhr, Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage gr. Ulrichsstraße Nr. 18 Fortsetzung der Auction von feinen Roth- u. Weiß-Weinen im Auftrage der Herren **C. G. Fritsch & Co.** allhier.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Auction!

Großer Berlin Nr. 14.

Dienstag den 15. Novbr. früh von 9 bis Nachmittags 1 Uhr

versteigere ich: Sopha's, Tische, Stühle, Bettstellen, Kleider-, Küchen- u. Wäschränke, Spiegel, Bilder, gute Lampen, Wand- und Taschenuhren, Kleidungsstücke, Federbetten, neue Toiletten, Wandkörbchen, Federkästchen in gepr. Leinwand und **1 gut gehaltenes Reitzeug.**

Hoppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Ein Haus in der Mitte der Stadt mit neuem Seiten-Gebäude, Hof, Keller und Stallung, ist zu verkaufen. Das Nähere ertheilt

F. Lüders, Drechslerstr., Mittelstraße 15.

Ein Haus in lebhafter Lage, enthaltend 6 Stuben, Verkaufsladen und alle dazu gehörige Räumlichkeiten, ist zu verkaufen. Das Nähere ist Geiße-straße Nr. 29 hinten im Hofe zu erfahren.

Berger Fettheringe, à St. 2 S., pr. Schock 9 Sgr., empfing
B o l f e.

Gummischube in allen Sorten bei
W. Dan.

Ein gut gehaltenes Mahagoni-Klavier ist preiswürdig zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Tapetenresten, zu Weihnachtsachen passend, werden billig verkauft Neue Promenade Nr. 8.

Ein eichenartig gestrichener Wirthschaftsschrank, Untertheil mit 9 Kästen, Aufsatz, 4 Boden, zwei Thüren u. ein birkenen gebr. Schreibsecretair billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Eine neue Handschuhmaschine ist billig zu verkaufen
Spiegelgasse Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort Dienst
Rannische Straße Nr. 14.

Telegraphische Depesche.

H. M. Elkan aus Brandenburg a. d. S.

empfehl't zum jetzigen Martinsmarkt alles unter Fabrikpreis, als: Schnürsenkel $\frac{9}{4}$ lang 9 \mathcal{L} , halbseidene $\frac{6}{4}$ lang 1 \mathcal{L} gr., ganzseidene 2 \mathcal{L} gr.; Schnürbänder, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$, in Wolle, Hanf, Leinen, das Duzend 2 \mathcal{L} gr.; weiße Karlsbader Haken und Defen, das Gros 1 \mathcal{L} gr., die besten 2 \mathcal{L} gr.; Stecknadeln, das Loth 6 \mathcal{L} , die besten 1 \mathcal{L} gr.; Haarnadeln 120 Stück 9 \mathcal{L} ; schwarze Haken und Defen das halbe \mathcal{L} . 2 \mathcal{L} gr., die besten 3 \mathcal{L} gr., à Gros 6 u. 10 \mathcal{S} ; ächte englische Nähadeln 25 Stück 6 \mathcal{L} , die besten Beiselschen Nadeln, die nur berühmt sind für Näherinnen, 25 St. 9 \mathcal{S} , 100 St. sortirt 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gr.; Hanfzwirn in Döcken 60 Geb. 1 \mathcal{L} gr. 3 \mathcal{S} , 4 Stück 4 \mathcal{L} gr., in weiß, blau und grau, auch mache besonders aufmerksam 4 Loth die Lage 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gr., 70 - 80 4 \mathcal{L} gr.; Gummistrumpfbänder das Paar 6 \mathcal{S} in allen Farben; Gummiband in allen beliebigen Farben die Elle 1 \mathcal{L} gr.; Hemdenknöpfe in Zwirn, Shirting, Leinen, das Duzend 6 \mathcal{S} ; die besten Westen- und Rockknöpfe das Duzend 1 \mathcal{L} gr.; leinene Bänder in allen Breiten das Stück 6 \mathcal{S} ; die besten Handschuhnadeln 25 Stück 6 \mathcal{S} .

Der Verkauf befindet sich große Ulrichsstraße Nr. 26 u. 27 vor dem Hause des Bäckermeisters Herrn Nitschke, vis-à-vis dem Herrn Klempnermeister C. Ertel. Nur die richtige Firma:

H. M. Elkan, immer aus Brandenburg a. d. S.

NB. Sämmtliche Käufer und meine werthen Kunden mache ich diesmal aufmerksam auf mein großes Lager. Wer über 1 \mathcal{R} kauft, dem wird ein angemessener Rabatt gegeben. Auch räume ich einen Theil meines Lagers von Stahlfedern, das Duzend 6 \mathcal{L} ; die berühmten Henri-, Cement-, Guttapercha-, Kupferfedern und noch Hunderte von Namen das Duzend 1 \mathcal{L} gr., im Gros für die Hälfte; Bleifedern von A. W. Faber; Halter das Duzend 1 \mathcal{L} gr. Alle Käufer bitte ich, auf meine Firma achten zu wollen, die reell und pünktlich bedient werden; es werden aber nur feste Preise gestellt und findet kein Handel dabei statt.

Nur immer dieselbe Firma:

H. M. Elkan aus Brandenburg a. d. S.

Stand: große Ulrichsstraße Nr. 26 u. 27 vor dem Hause des Bäckermeisters Herrn Nitschke, vis-à-vis dem Klempnermeister Herrn C. Ertel.

Zu sprechen den 10. bis Abends 10 Uhr im „Preussischen Hof.“

Telegraphische Depesche.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich während des Martinsmarktes mit einer großen Auswahl Seife feil halte und verkaufe feinste **Seife**, à Stück 6 \mathcal{L} , **Adler-Seife**, à Stück ($\frac{1}{2}$ \mathcal{L} schwer) 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gr., sowie **Wurst-**, **Muschel-**, **Bimstein-** und **Nieren-Seife**, à Stück 1 \mathcal{L} gr.; auch **Portemonnaies**, **Armbänder** und noch viele andere Gegenstände verkaufe ich wegen baldiger Abreise zum Einkaufspreis. Um zahlreichen Zuspruch bittet

H. M. Elkan aus Brandenburg a. d. S.

Mein Stand befindet sich große Ulrichsstraße Nr. 26 u. 27 vor dem Hause des Bäckermeisters Herrn Nitschke, vis-à-vis dem Herrn Klempnermeister Ertel, und ist an der Firma kenntlich.

Ein junger Mensch anständiger Eltern wird als Lehrling für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Näheres gr. Ulrichsstraße Nr. 11, 2 Treppen.


Ein einz. Mann sucht 1 Stube mit Angabe des Preises. Offerten unt. Nr. 112 in d. Exped. abzug. 2 möbl. Stuben zu verm. gr. Klausstr. 38.

H. M. Elkan empfiehlt seinen Schwager

 **W. Kersten aus Magdeburg,** 

welcher zum ersten Male den hiesigen Markt mit einem reichen Lager **fertiger Wollwaaren** bezieht, bestehend in: Handschuh für Herren, Damen und Kinder, das Paar in Buchskin von 3 *Sgr.* an; eine große Auswahl Shawls, Zellige, von 5 *Sgr.* bis 1 *Rthl.*; gestricke Beinkleider und Jacken, Gesundheits-Hemden, Damen- und Kinderhauben, Kamaschen, Pulswärmer schon von 2 *Sgr.* an. Auch mache ich noch Näherinnen und Händler aufmerksam auf eine große Auswahl **Seide** in allen Farben, das Loth 9 *Sgr.*, echte Prima.

NB. Den Käufern und Händlern, die etwas im Ganzen kaufen, wird ein angemessener Rabatt gegeben.


 Der Verkauf befindet sich neben Elkan, große Ulrichsstraße Nr. 26 u. 27 vor dem Hause des Bäckermeisters Herrn Nitschke, vis-à-vis dem Herrn Klempnermeister C. Ertel, und ist an der Firma kenntlich.

W. Kersten aus Magdeburg.

NB. Da ich zum ersten Male hier bin, so wird mein Bestreben sein, mir nur Kundschaft zu erwerben.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir anzuzeigen, daß zu diesem Markte die beliebten **Magdeburger Schmalzkuchen, Spritzkuchen** u. die beliebten **Sprungfedern** zu haben sind und bitte um recht zahlreichen Besuch.

F. Hesse aus Magdeburg.

 **Stand:** Promenade, zu Ende der Leinwandbuden, an der Firma kenntlich.

1200 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf ein Haus mit 4 Morgen Garten, abgeschätzt zu 6000 Thlr., **sofort** gesucht durch

A. Pinn, Lucke Nr. 9.

Zum 1. December wird von einem jungen Kaufmann 1 Wohnung, Stube und Kammer, gesucht. Offerten unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Es sind noch Wohnungen von drei auch mehrerer Stuben in dem Hause Hospitalplatz Nr. 1 zum 1. Januar oder 1. April zu beziehen.

C. Helm.

Eine Stube nebst Zubehör ist von einer Person zu Neujahr zu beziehen. **Bärgasse Nr. 10.**

Eine möbl. Stube zu verm. **Leipziger Str. 8.**

Anständige Schlafstellen sind frei **Rathhausgasse Nr. 12** bei **Nitschke.**

Bandmanschetten, Paneten-Netz gefunden. Abzuholen **Landwehrstraße Nr. 3.** **Klar.**

Die Wähler der III. Abtheilung, Bezirk 2, — also die, welche am 15. d. zur Wahl eingeladen, — werden gebeten, sich recht zahlreich zu einer Vorberathung am **Freitag den 11. d.** im Apollgarten Abends 7¹/₂ Uhr einzufinden.

Zur Stadtverordneten-Wahl.

Alle diejenigen wahlberechtigten Bürger, die zum **1. Bezirk der 3. Abtheilung** gehören, und **nächsten Montag den 14. Novbr. Nachmittags 2 Uhr** sich im Saale des Rathswaage-Gebäudes einzufinden haben, werden hierdurch höflichst und dringend ersucht, sich zu einer Besprechung und näheren Verständigung über den Wahlact

nächsten Sonnabend den 12. November Abends 1/2 8 Uhr

auf dem „**Kühlen Brunnen**“ möglichst zahlreich zu versammeln.

L a u t e.

Sonntag den 13. November c. **Ball im Bürgergarten.** Billets sind bei Herrn **Paul, Bauhof Nr. 4,** zu entnehmen. **Anfang 6¹/₂ Uhr.**

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

